



Pressemitteilung

22.05.2015

Klarer Verfassungsbruch: Bundestag beschließt Tarifeinheit

Mit der Verabschiedung des Tarifeinheitgesetzes am heutigen Freitag im Bundestag wird die Überprüfung des umstrittenen Gesetzes vor dem Bundesverfassungsgericht unvermeidlich. Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion, kritisiert den Beschluss des Bundestages scharf.

Berlin, 22.05.2015. „Der Bundestag hat das Tarifeinheitgesetz durchgewunken und damit für die Einheitsgewerkschaft gestimmt. Vom Gedanken an den sonst so viel gepriesenen Pluralismus haben sich die Politiker dabei vollkommen verabschiedet“, übt Ulrich Silberbach Kritik an der Verabschiedung des Gesetzes.

In einem weiteren Schritt wird das Gesetz Bundespräsident Joachim Gauck zur Unterzeichnung vorgelegt. „Natürlich bitten wir den Bundespräsidenten um eine sorgfältige Prüfung. Insbesondere vor dem Hintergrund seiner eigenen Erfahrungen mit Einheitspartei und Einheitsgewerkschaft. Fest steht aber auch: Mit dem heutigen Tag ist der Gang nach Karlsruhe ein ganzes Stück näher gerückt“, sagt der komba-Bundesvorsitzende. Silberbach ist überzeugt, dass das Gesetz vom Bundesverfassungsgericht kassiert wird. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden zahlreiche verfassungsrechtliche Bedenken laut. Eine Einschätzung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages bestätigte ebenfalls die Verfassungswidrigkeit des Gesetzes.

Nach dem Tarifeinheitgesetz soll in Betrieben mit mehreren Tarifverträgen für die gleiche Beschäftigtengruppe nur noch der Vertrag der mitgliederstärksten Gewerkschaft gelten. Kleinere Gewerkschaften können demnach, sobald die Mehrheitsverhältnisse in einem Betrieb feststehen, an der Ausübung ihres Streikrechts behindert werden. Die Entscheidung über einen Ausstand läge künftig bei den Arbeitsgerichten. Bewerten sie die Arbeitskämpfe für unverhältnismäßig, bedeutet es das Aus für Streiks der Fachgewerkschaften. Damit einher ginge das Ende der effizienten Interessenvertretung der Beschäftigten.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Frank
Telefon 0221.9128 5242
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de
Web: www.komba.de

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de
Web: www.komba.de

Pressemitteilung